

Donnerstag, 24. November 2011, 19.30 Uhr

# „Tradition und Alltagsleben Kreta im Wandel der Zeit“

*Diavortrag von Dr. Stamatis Lymperopoulos (Kreta/Delphi)*

Auf Kreta werden Hochzeiten und Feste traditionell und opulent gefeiert mit wilder Musik der Lyra und Laute begleitet mit Salven aus Gewehren. Immer noch ziehen die Schafhirten wie Generationen vor ihnen im Frühjahr in die Einsamkeit der Berge. Kreta bildet eine natürliche Brücke zwischen den drei Kontinenten Europa, Asien und Afrika und hat im griechischen Raum eine Randposition. Diese interkontinentale Lage macht Kreta zu einer in sich geschlossenen Region.



© Lathiot



© Lemur 12

Hier entwickelte sich in vorgriechischer Zeit eine eigenständige Kultur – die minoische – die als die Wiege europäischer Kultur gilt.

Das Selbstverständnis des Kreters ist bis heute von diesem Hintergrund bestimmt und geprägt. Archaische Sitten und Gebräuche haben sich bis heute erhalten, vermischt in neuester Zeit mit den Einflüssen, die vor allem der Massentourismus ab Mitte der 70er Jahre mit sich brachte.

Veranstalter:

Deutsch-Griechische Gesellschaft  
Düsseldorf e.V.

[www.de-gr-gesellschaft.com](http://www.de-gr-gesellschaft.com)

Eintritt: 3,- €



Ort der Veranstaltung:  
**DIE BRÜCKE**  
-Internationales  
Bildungszentrum-  
Kasernenstr. 6, 3. OG  
40213 Düsseldorf